

Podiumsdiskussion:

WAS MACHT DEIN PRÄSIDENT DENN DA?

Türkeibezogene Konflikte in Deutschland

Die Türkei und türkeibezogene Themen sind in öffentlichen Debatten in Deutschland anhaltend präsent und begegnen uns in vielen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens. Seien es die Inhaftierung des deutschen Journalisten Deniz Yücel, die Militäreinsätze der türkischen Armee in Syrien, die Özil-Debatte oder zuletzt die Wahlen in der Türkei – dies alles sind Themenkomplexe, die in hiesige Diskurse hineinwirken und nicht nur für türkeistämmige Menschen, sondern für die Gesamtgesellschaft Relevanz entwickeln.

Die Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus (KIGa) hat sich im Rahmen eines Modellprojektes mit den Facetten der türkeibezogenen Konflikte auseinandergesetzt. Mit dem Ziel, Pädagog*innen im Umgang mit diesen Konflikten zu stärken, hat sich das Projekt mit Jugendlichen, Pädagog*innen, Akteur*innen aus der türkeistämmigen Community und Expert*innen aus Wissenschaft, Politik und Verwaltung ausgetauscht.

Das Multikulturellen Forum e.V. plant gemeinsam mit der Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus (KIGa) am 7. November 2019 um 18.00 Uhr in Dortmund eine Podiumsdiskussion, die aufgrund der breiten gesellschaftlichen Relevanz der Thematik an die allgemeine interessierte Öffentlichkeit adressiert sein wird.

Im Mittelpunkt steht die Frage, welchen Einfluss die politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen in der Türkei auf den hiesigen Alltag haben.



Es diskutieren

Prof. Dr. Kemal Bozay

Professor für Soziale Arbeit und Sozialwissenschaften an der IUBH Internationale Hochschule in Düsseldorf.

Aycan Demirel

Direktor der Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus (KIGa).

Deniz Greschner

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Islamische Theologie der Universität Osnabrück / Beraterin beim Multikulturellen Forum e.V.

Osman Okkan

Journalist und Filmemacher, verantwortlich für mehrere Dokumentarfilme für den WDR und arte.

ECKDATEN

WANN: 07.11.2019 · 18.00-21.00 Uhr

WO: sweetSixteen-Kino
im Kulturort Depot
Immermannstraße 29
44147 Dortmund

KOSTEN: Die Veranstaltung ist kostenlos.